Pressemitteilung

Nr. 07
Mai 2026

Kontakt	Patrick Schmidder
Durchwahl	-14
Telefax	-29
E-Mail	schmidder@nordeifel-tourismus.de

Auszeichnung des „Wanderwegs des Jahres 2026“ in der Nordeifel“

EifelSchleife „Kaller Sagen“ zum beliebtesten Wanderweg gewählt

HOHE BETEILIGUNG UND GROßE BEGEISTERUNG FÜR DIE EIFELSCHLEIFEN UND EIFELSPUREN

Mit den „Kaller Sagen“ hat erstmals eine EifelSchleife die Wahl zum beliebtesten Wanderweg in der Nordeifel gewonnen. Bei der von der Nordeifel Tourismus GmbH durchgeführten Online-Wahl haben insgesamt 1.475 Wanderinteressierte in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 ihrer Lieblings-EifelSchleife oder -EifelSpur ihre Stimme gegeben.

Dabei wurde die EifelSchleife „Kaller Sagen“ mit 8,5 % der abgegebenen Stimmen zum beliebtesten Wanderweg in der Nordeifel gewählt. Knapp hinter dem Weg in Kall landete die EifelSchleife „Zittergras und Orchideen“ in Hellenthal mit 7,72 %. Danach folgen auf den Plätzen drei bis fünf die EifelSpur „Kneippwanderweg“, die EifelSpur „Münstereifelfelsteig“ – beide im Stadtgebiet von Bad Münstereifel - und mit identischer Stimmenzahl die EifelSpuren „Wo die Ahr entspringt“ in Blankenheim und „Ritter, Römer, Rüben“ in Zülpich, die sich damit Platz fünf teilen.

Die für die EifelSchleife „Kaller Sagen“ zuständige Ortsgruppe des Eifelvereins Kall um ihre Vorsitzenden Dr. Karl-Heinz Linne von Berg und Wolfgang Röhrig erhielten für ihr Engagement und die gute Pflege des Weges aus den Händen von Landrat Markus Ramers, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH, und dem Bürgermeister der Gemeinde Kall, Emmauel Kunz, als Preis den begehrten Sieger-Award, eine Wanderbank aus der Serie der „EifelSchleifen & EifelSpuren“ sowie eine Geldprämie in Höhe von 300 € für die Vereinskasse.

Die feierliche Würdigung fand in den Räumlichkeiten der ausrichtenden Nordeifel Tourismus GmbH in unmittelbarer Nähe des Startpunktes der EifelSchleife statt.

Ehre wem Ehre gebührt. Deshalb wird die EifelSchleife „Kaller Sagen“ im weiteren Saisonverlauf von der Nordeifel Tourismus GmbH ins Schaufenster gestellt und erhält damit eine besondere Aufmerksamkeit. Passend dazu hat die Ortsgruppe Kall des Eifelvereins den Weg mit zusätzlichen Informationstafeln ausgestattet, um die Kaller Sagen den Wandergästen näher zu bringen.

Mit der Stimmabgabe hatten die Fans der EifelSchleifen und EifelSpuren auch wieder die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge oder Kommentare zu den insgesamt 113 Wegen abzugeben. Der Wunsch nach weiteren Bänken, Waldsofas und Rastplätzen dominierte dabei. Einige Wandernde wünschten sich punktuell eine bessere Markierung und Beschilderung. Auch zusätzliche Gastronomie oder Versorgungsautomaten am Wegesrand wurde von einigen Wanderfreund:innen genannt.

Neben Anregungen gab es auch wieder viel Lob für die Wege und Dankbarkeit für das Angebot. Der Kommentar „Alles super, vielen Dank für all die Arbeit. Übrigens gibt es nicht die schönste, es sind alle schön“ steht stellvertretend für zahlreiche Nennungen in dieser Richtung. Auch der Wunsch nach einer Erweiterung der EifelSchleifen und EifelSpuren wurde mehrfach geäußert.

Auf Basis der Rückmeldungen sehen sich die Verantwortlichen der Nordeifel Tourismus GmbH und dem Kreis Euskirchen darin bestärkt, die EifelSchleifen und EifelSpuren in den kommenden Jahren weiter zu attraktivieren. Dazu wird bis zum Sommer 2026 ein Konzept fertiggestellt, das umfangreiche Maßnahmen vorsieht, um die EifelSchleifen und EifelSpuren mit zusätzlicher Infrastruktur auszustatten, aber auch thematisch aufzuwerten. Mit dem zusätzlichen Mobiliar soll Wandernden in Zukunft auch mehr Schutz und Komfort im Zuge der Folgen des Klimawandels im Wald geboten werden. Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden sowie den Ortsgruppen des Eifelvereins. Auf Basis des Konzeptes soll in einem weiteren Schritt der Ausbau erfolgen, der eine Förderung voraussetzt, um die sich die Verantwortlichen aktuell kümmern.

Mit der Attraktivierung einher geht die Motivation, das Qualitäts- und Serviceniveau in der Aktivregion Nordeifel weiter zu schärfen, auftretende Versorgungslücken infolge fehlender Einkehrmöglichkeiten zu kompensieren sowie die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität im Gelände zu erhöhen. Insgesamt möchte sich die Nordeifel als Wanderregion weiter profilieren. Diese Ausrichtung ist auch angesichts der Ergebnisse

der groß angelegten eifelweiten Gästebefragung sinnvoll, denn 73 % der Befragten haben angegeben, dass sie während ihres Aufenthaltes in der Eifel gewandert sind. Im Vergleich dazu fällt der kumulierte Wert aller deutschen Mittelgebirgsregionen mit 41 % deutlich geringer aus und zeigt, wie etabliert die Eifel inzwischen als Wanderregion ist.

Ein wesentlicher Erfolgsgarant der EifelSchleifen und EifelSpuren ist das gut eingespielte Wegemanagement, das in enger Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Euskirchen mit den Kommunen, der Nordeifel Tourismus GmbH und den für die Pflege zuständigen Wegepaten des Eifelvereins agiert und sich bei auftretenden Problemen und Mängeln im Gelände direkt kümmert. Die Wegepaten nehmen dabei eine Schlüsselrolle ein. Umso wichtiger ist es, dass die Ortsgruppen des Eifelvereins immer wieder durch neue Mitglieder unterstützt werden und dadurch in ihrem Vereinswesen zusätzlich handlungsfähig bleiben.

Die noch recht junge Wandersaison ist in vollem Gange. Wer sich alternativ zu einer individuellen Wanderung einen tiefer gehenden Eindruck von ausgewählten EifelSchleifen & EifelSpuren verschaffen möchte, ist herzlich eingeladen, an einer der geführten Erlebniswanderungen im weiteren Jahresverlauf teilzunehmen.

Die Wahl **„Wanderweg des Jahres** wird auch in 2027 und den Folgejahren durchgeführt. Dabei müssen alle siegreichen Wege pausieren, um anderen Wegen die Chance auf einen Sieg zu ermöglichen. Erstmals zur Wahl stehen dann auch elf neue EifelSchleifen im Stadtgebiet Schleiden.

Ein großes Dankeschön für die Durchführung der Wahl gebührt den Sponsor:innen: Kreissparkasse Euskirchen, e-regio GmbH & Co. KG., Bungard Tischlerwerkstätten GmbH & Co. KG und der Therme & Badewelt Euskirchen.

Die EifelSchleife „Kaller Sagen“ im Kurzportrait

Auf der 7,3 Kilometer langen Wanderung durch und um Kall, die im Ortszentrum startet, können Wandernde entlang schmaler Pfade und teils breiterer Forstwege die faszinierende Natur der Nordeifel genießen. Entlang der Weges erfahren Interessierte spannende Hintergründe zu den Kaller Sagen. Dafür hat die Ortsgruppe Kall des Eifelvereins kürzlich einige Informationsstelen am Wegesrand errichtet.

Auf den Wegen zwischen natürlichen Wiesen mit schönen Ausblicken und durch dichten Wald geht es zur Kindshardt auf 530 Metern Höhe. Das Naturschutzgebiet Heidemoor Kindshardt bietet einen Lebensraum für bedrohte und seltene Pflanzenarten, die laut der Roten Liste in NRW gefährdet sind.

Die Gemeinde Kall war früher durch den Abbau und die Verarbeitung von Eisenerz und Bleierz geprägt. Heute ist der von großen Waldgebiete umgebene Ort mit seiner zentralen Lage in der Nordeifel ein wichtiger Versorgungs-, Mobilitäts- und Schulstandort.

Am Ende der Wanderung führt der Weg vorbei an der Kirche der Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus und über die Urft in das Ortszentrum von Kall. Hier bestehen gute und vielfältige Möglichkeiten zur Einkehr. Vom Rad- und Wanderbahnhof ist eine umweltfreundliche An- und Abreise einfach und praktisch möglich.

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13
53925 Kall
Tel.: 02441. 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-tourismus.de
www.facebook.com/NordeifelTourismus